

Waldspaziergang

Lauschen:

„Was hörst Du?“ (Vögel, Wind in den Bäumen, Wasserrauschen ...)

Riechen:

„Wonach riecht es hier?“ (Laub, frisches Grün, Pilze ...)

„Wie riecht es?“ (moderig, feucht, trocken ...)

Tasten:

„Was fühlt sich sie wie an?“ (Blattadern, Baumrinden, Farn,

Fichtennadeln, Pfützen, fließendes Wasser ...)

(rau, glatt, weich, hart, warm, kalt ...)

Sehen:

„Ich sehe was was Du nicht siehst!“ (Farben und Farbunterschiede benennen, Formen beschreiben – eckig, rund, lang, dünn, dick, kurz - ...)

- Förderung aller Sinne -

im Sand spielen / das Spiel mit Wasser und Sand

Material: Wasser, Sand, Sandspielzeug

Das Kind bewusst wahrnehmen lassen:

trockener Sand – „Pudersand“ –

lässt sich sieben aber z.B. nicht mit einem Förmchen backen
oder zu einer Sandburg bauen

feuchter Sand

lässt sich gestalten mit den Händen und mit Förmchen

nasser Sand / Sand mit viel Wasser vermischt

rinnt durch die Finger, lässt sich nicht sieben und nicht gestalten,
kann man mit „matschen“

- Förderung aller Sinne -

experimentieren mit Rasierschaum

Material: eine Dose Rasierschaum evtl. Malkittel

Eine Dose Rasierschaum schütteln und den Rasierschaum auf eine unempfindliche Oberfläche sprühen z.B. einen Tisch, Fußbodenfliesen, oder auch Fensterscheiben.

Das Kind mit dem Material experimentieren lassen.

im Alltagsleben:

Geräusche raten, erkennen und benennen

ein vorbeifahrendes Auto, einen Wecker, einen bellenden Hund... .

Dem Kind immer wieder die Möglichkeit einräumen gezielt auf Umgebungsgeräusche zu hören und diese zu erkennen.

Tiergeräusche erraten und nachahmen.

Gegensätze von Alltagsgegenständen erkennen, benennen und vergleichen z.B.:

warm – kalt, laut – leise, weich – hart,
glatt – rau, lang – kurz, dick – dünn,
eckig – rund, einfarbig – bunt, ...

kleistern und experimentieren mit Kleisterfarben

Material: angerührter Kleister, Fingerfarben, Malkittel, ein großes Blatt oder Tapete

Einen großen Kleks Kleister auf ein sehr großes Blatt oder Tapete geben und einen Kleks Fingerfarbe hinzufügen.

Das Kind mit dem Material experimentieren lassen.

Werden zwei Grundfarben hinzugefügt, können die Kinder z.B. lernen, das aus gelb und blau grün entsteht.

Werden viele Farben hinzugefügt lernen die Kinder, dass ein Branton entsteht.

experimentieren mit Kleisterfarben in einer Zippertüte

Material: angerührter Kleister, Fingerfarben, Malkittel, eine Zippertüte
Einen großen Kleks Kleister in eine Zippertüte füllen und einen Kleks Fingerfarbe hinzufügen.

Das Kind mit dem Material experimentieren lassen.

Werden zwei Grundfarben hinzugefügt, können die Kinder z.B. lernen, das aus gelb und blau grün entsteht.

Werden viele Farben hinzugefügt lernen die Kinder, dass ein Branton entsteht.

Kneten

Material: Knete für Kinder in unterschiedlichem Härtegrad,
oder Ton oder Plätzchenteig

eine Knetunterlage, ein Nudelholz, Plätzchenformen...

Mit dem Kind gemeinsam „Plätzchen“ backen, eine Schlange rollen,
Kugeln formen, eine Schnecke kneten...

Das Kind mit dem Material experimentieren lassen.

Zubereitung von Speisen / Essen / Trinken

Material: je nach Rezept und Speisezutaten

Mit dem Kind gemeinsam einen Teig (Pizza, Kuchen, Plätzchen...)
herstellen, kneten und verarbeiten.

Mit dem Kind die Malzeiten vorbereiten.

Mit dem Kind gemeinsam die Malzeiten genießen. Geruch
wahrnehmen,

Geschmack erkennen, Konsistenz bewusst wahrnehmen

Übungen zur Körperpflege

Material: Wasser, Seife, Körperlotion ...

Alle Übungen zur Körperpflege sind immer auch eine Förderung der Körperwahrnehmung. Der Umgang mit Wasser, Seife, Shampoo, Cremes, Lotionen sprechen die gesamte Wahrnehmung an. Das gründliche Händewaschen, das Duschen oder Baden, Zähneputzen, Abtrocknen der Haut und vieles mehr.

jede Bewegung im Alltag

Treppen hinaufsteigen – auf allen Vieren, am Handlauf, bewusst im Nachstellschritt, bewusst im Wechselschritt, bewusst ohne sich festzuhalten

Treppe hinabsteigen, am Handlauf, bewusst im Nachstellschritt, bewusst

im Wechselschritt, bewusst ohne sich festzuhalten

hüpfen

Balancieren auf einem Mauerstreifen, auf einer Fliesenfuge ...

In Pfützen springen, Trampoline springen, Klettern, auf einer Rutsche rutschen ...

Das Schaukeln hat eine besonders große Bedeutung für die Wahrnehmung in Bezug auf den Gleichgewichtssinn und das Raumlageempfinden.

Barfuß laufen

Massage: „Pizza backen“

Material: die Hände

Das Kind legt sich auf den Bauch.

„Nun werde ich auf Deinem Rücken eine Pizza backen.“

„Zunächst knete ich den Teig“ (mit den Händen den Rücken kneten, so dass es für das Kind angenehm ist)

„Jetzt verstreiche ich den Teig auf dem Backblech“ (mit den Händen über den gesamten Rücken streichen)

„Nun kommt die Tomatensoße auf den Teig“ (mit den Händen imitieren)

„Mit was soll Deine Pizza belegt werden? – Salami (Kreise auf den Rücken malen), Schinken (Vierecke auf den Rücken malen), Paprikastreifen (einige Linien auf den Rücken malen), geriebener Käse (mit den Fingerspitzen andeuten).

„Jetzt kommt die Pizza in den Backofen, dort ist es ganz heiß“ (mit beiden Handflächen den Rücken „warm reiben“)

„Fertig“ „jetzt noch in Stücke schneiden, damit alle Familienmitglieder ein Stück bekommen können“ (mit einem Finger nachahmen).

„nun müssen wir noch Blech sauber schrubben“ (mit den Fingerspitzen andeuten).

Massage mit dem Igelball

Material: Igelball

Das Kind kann sich aussuchen, an welchem Körperteil es massiert werden möchte (Rücken, Bauch, Arme, Beine). Einfach mit dem Igelball über den Körper rollen.

Eine Massage sollte immer angenehm für das Kind sein. Bitte immer die

Äußerungen des Kindes in Bezug auf Körperempfindung berücksichtigen.

auf dem Rücken malen und raten

Material: ---

Formen auf dem Rücken malen (Kreise, Dreiecke, Vierecke, Zahlen, Kreuze...) und vom Kind erraten lassen

Fühlkiste / Fühlbücher / Tastmemory / Geräusche Memory

Fühlkiste

Material: ein stabiler Schuhkarton mit Deckel, Alltagsgegenstände

Ein stabiler Schuhkarton mit Deckel. Vor Kopf ein faustgroßes Loch hineinschneiden. Alltagsgegenstände in den Schuhkarton geben und die Kinder fühlen und raten lassen, was sich wohl in der Kiste befindet und wie es sich anfühlt.

weich, hart, eckig, rund

Fühlbücher Bilderbücher mit Flächen zum Betasten von unterschiedlichen

Materialien

Tastmemory / Geräusche Memory

Im Fachhandel oder einfach zum Selbst anfertigen.

Anleitungen hierfür gibt es leicht zu finden im Internet. Einfach nach „Tastmemory“ oder „Geräusche Memory“ suchen.

Ideen für den Spielekauf

Spiele um visuelle Unterschiede zu suchen, zu erkennen und zu finden
nur einige Beispiele:

- Schau genau
- Differix
- Hurra, ich hab´s!
- Socken zocken

Ideen für den Spielekauf

1, 2, 3 – willst du auch ein Osterei?

- mit 10 funkelnden Ostereiern –

Der kleine Osterhase Fritz scheut keine Mühen und besucht auf jeder Seite einen anderen Tierfreund. Ob hoch im Baum oder tief unter der Erde – jedes Tier bekommt ein funkelndes Osterei vom Osterhasen überreicht. Auf spielerische Art und Weise werden den Kleinsten neben dem ersten Zählen auch verschiedene Farben näher gebracht. - Mit bunten, funkelnden Steinen in Ostereierform, die auf den Seiten aufgeklebt sind.

Für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Ideen für den Spielekauf

Das Mitmach Buch

Drücken - Pusten – Schütteln

„Mach, was das Buch Dir sagt, und du wirst staunen!“
Es wird von Kindern "das Zauberbuch mit den Punkten"
genannt und bringt auch Erwachsene zum Lachen. Farben,
Zahlen, Raum-Lage-Orientierung: Das können Kleinkinder hier
spielend einfach lernen und dabei richtig viel Spaß haben.

Ideen für den Spielekauf

Auf dem Salamander Felsen

Die Salamander haben zu einem Fest auf dem Salamanderfelsen geladen. Alle Gäste, ob groß oder klein, eilen herbei.

Lustige Reime, der bunte Moosgummi und die interessanten Klappen führen in die Welt der Salamander und der Zahlen ein.

Ideen für den Spielekauf

Unsere 5 Sinne - ein Lernspiel zur eigenen Wahrnehmung –

Legespiel mit Symbolwürfeln zur Zuordnung von Gegebenheiten, Objekten und Tätigkeiten zu den fünf menschlichen Sinnen. Kinder erlernen sich und Ihre Umwelt strukturiert zu begreifen und sich darüber mitzuteilen.

48 farbig bedruckte Legetafeln (6,4 cm x 6,4 cm x 0,65 cm), davon 6 Symbollegetafeln (Auge, Ohr, Nase, Mund, Hand, Auge-Ohr) und 42 Objektlegetafeln, 2 Symbolwürfel (3,0 cm x 3,0 cm x 3,0 cm), 1 Holzkiste zur Aufbewahrung, 1 Spielanleitung.

Durch das Spielmaterial werden Kinder angeregt, die verschiedenen Wahrnehmungsmöglichkeiten unserer Umwelt mit den fünf Sinnen zu "begreifen".

Ideen für den Spielekauf

Thermopuzzle Ocean Explorers

Auf dem Puzzle sind ca.15 Einzelheiten unter je einem schwarzen Fleck versteckt. Diese werden für kurze Zeit sichtbar, wenn man die Stelle mit dem Finder erwärmt.

Für Kinder ab 4 Jahren

Ideen für den Spielekauf

Senso-Junior

Dieses Tastlotto bietet eine Kombination verschiedener Entwicklungsgebiete:

Tastwahrnehmung:

- das Unterscheiden von Formen
- das Unterscheiden von Oberflächenstrukturen wie rau oder glatt

Visuelle Wahrnehmung:

- das Unterscheiden von verschiedenen Formen und ihren Spiegelbildern sowie deren Erkennung und Benennung

Sprachentwicklung:

- Erweiterung des Wortschatzes durch Beschreibung der Abbildungen